Fachschaft Pharmazie

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Geb. 26.31 U1 R41

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Tel.: 0211-8112516

****

**Protokoll des Präsenz-Dozierendengespräches 26.06.2023**

**Anwesende Räte:**

[ ]  Evelyn W. [x]  Eunice M. [ ]  Moritz K. [ ]  Samuel K.

[x]  Lukas M. [ ]  Simon T. [x]  Jona S. [x]  Rojin K.

[x]  Yousra L. [x]  Jonas A. [x]  Sarah G. [x]  Marwa M.

**Anfang: 18:30 Uhr**

**Tagesordnung:**

**TOP 0: Regularia**

* Beschlussfähigkeit wird festgestellt
* Redeleitung wird Maik G. übertragen

**TOP 1: Begrüßung**

* Begrüßung der Dozierenden durch die Redeleitung
* Obligatorische Vorstellungsrunde

**TOP 2: Pharmanauten**

* Fachschaft begrüßt, dass die Pharmanauten-Fahrt wieder stattfindet
* Breitkreutz merkt an, dass sich sehr wenige angemeldet haben und ein paar Erstsemestler, die sich angemeldet haben, nicht mitgefahren sind
	+ viele Studierende haben dort für Kolloquien gelernt und nicht aktiv mitgearbeitet
* Jonas A. merkt an, dass viele Erstsemestler nicht mehr zu den O-Tutorien erscheinen
* Prof. Breitkreutz merkt an, dass er zukünftig eine Person aus der Industrie nicht mehr anfragen würde, wenn das Angebot kaum angenommen wird
* Prof. Stark merkt an, dass ein gutes Programm (mit guter Unterkunft) angeboten wurde und es kaum angenommen wurde
	+ nächstes Semester wird nochmals eine Fahrt angeboten
* Tarik B. spricht sich als mitfahrendes Mitglied der Fachschaft aus, dass die Atmosphäre einer typischen Pharmanauten-Fahrt nicht aufkam
* O-Tutorinnen Lea D. und Rojin K. merken an, dass sie die Fahrt ihrerseits sehr oft angesprochen haben und sie auf die Anmeldungs-Deadline hingewiesen haben
	+ Werbung über Social-Media könnte hilfreich für die nächste Fahrt sein
* Maik G. sagt, dass die Pharmanauten-Fahrt von der Fachschaft aus in Zukunft mehr angeworben wird
* Prof. Stark merkt an, dass die Kolloquien ein Wunsch der Fachschaft waren und ein Wochenende für die Fahrt drin sein sollte

**TOP 3: Update zum 1. Staatsexamen**

* die Quoten verbessern sich etwas im Frühjahr 23 im Gegensatz zum Herbst 22
* Taskforce-Update Biologie:
	+ Fach mit am schlechtesten
	+ die größten Schwächen liegen in der Humanbiologie und Mikrobiologie
	+ Prof. Däubener wurde kontaktiert und die Staatsexamen-Fragen zur Verfügung gestellt 🡪 aktiv mit in seiner Vorlesung eingebaut
		- Maik G. merkt an, dass Prof. Däubener viel positiv verändert hat und aktiv mit Fragen lehrt
	+ UKD für Physiologie kontaktiert: Aufteilung der Gewichtung wurde mit den Professoren besprochen und diese achten mehr darauf
	+ keine Anwesenheitspflicht bei der Genetik-Vorlesung
* Taskforce-Update Physik:
	+ Klausur nach dem Praktikum wird sich mehr auf Vorlesungsinhalt konzentrieren und weniger auf Praktikumsinhalte wie bisher
	+ Ergebnisse müssen nun abgewartet werden
	+ Dr. Gioffreda sagt, dass sie jedes Semester kontaktiert wird bezüglich Problemen der Studierenden
		- viele Studierende vernachlässigen Chemie-Fächer, da Physik keine Zulassungsvoraussetzungen hat
	+ Frau Knak merkt an, dass viele Studierende keinen Zugang zu Staatsexamen-Fragen haben und nur mit 50% die OC-Klausur bestehen
		- dies reicht nicht für das Lernen des Staatsexamens aus (bei 100% müsste man nur noch wiederholen)
		- Studierende sollten ihrer Meinung nach mehr nacharbeiten
	+ Rojin K. gibt den Vorschlag, die Keine-Bange-Codes mit in die Ersti-Taschen zu legen und mit der Bitte, direkt einen Account zu erstellen
	+ Prof. Stark merkt an, dass Druck nicht immer Mittel der Wahl ist, um bessere Ziele zu erhalten. Man sollte andere Methoden wählen. Gewisse Kontrollen seien notwendig, aber zu viel Druck sei kontraproduktiv
	+ Prof. Breitkreutz spricht sich für den Gedanken von Prof. Stark aus, dass Pharmanauten-Fahrt ein positives Zusammentreffen sein soll und für den Zusammenhalt sorgen soll
	+ Semestersprecherin aus dem 1. Semester spricht für Kommilitonen, dass viele einen mentalen Druck haben
		- sie motivieren aber sehr viele für das AC-Tutorium, jedoch nehmen das einige bewusst nicht an
	+ Prof. Stark sagt, dass man frühzeitig anfangen soll zu lernen (auch in Lerngruppen!) und viele jedoch nicht mehr zu den Vorlesungen erscheinen
	+ Prof. Paßreiter schlägt vor, dass Studierende nach Hilfe in der Fachschaft anfragen sollen, da einige Defizite in bestimmten Bereichen herrschen (auch durch das Abitur bedingt)
	+ Prof. Leimkugel merkt das Thema Pendelei nochmals an 🡪 hier geht viel Zeit verloren
	+ Keinem kann das Lernen beigebracht werden. Die Fachschaft kann nur Ratschläge geben, dafür werden Vorschläge benötigt
	+ Tutorien werden generell schlecht angenommen und es finden sich schwierig Tutoren
	+ Vorschlag vom Vertreter von Frau Dr. Läer, dass Staatsexamen-Tutorien am Ende des 3. Semester stattfinden können als Anreiz, dass 1. Stex bald ansteht
	+ Yousra L. erzählt, dass an anderen Standorten ganz andere Strukturen vorherrschen. Deshalb könnte Düsseldorf schlechter sein
	+ Prof. Breitkreutz merkt an, dass viele Studierende aus höheren Fachsemestern ins 1.Staatsexamen kommen
	+ Prof. Breitkreutz merkt an, dass es gleich viele Abbrecher an Standorten Münster und Bonn wie in Düsseldorf gibt. Medizinwunsch auch ein großer Faktor für ein Studiumsabbruch
	+ Vorschlag, dass AKNR eine finanzielle Unterstützung für Tutorien sein könnte

**TOP 4: Zeitschriften**

* keine Bestellung erhalten
* jedoch wurde dieses Anliegen geklärt und zukünftig genügend Zeitschriften da

**TOP 5: Pausen in den Vorlesungen**

* bei Frau Läer und Prof. Kurz schon 5-minütige Pausen in den Vorlesungen
* Anfrage von Fachschaft für ein Pilotprojekt, bis Ende des Semesters diese Pausen zu integrieren
* Vorschlag von Herrn Paßreiter befürwortet
* Dr. Gioffreda merkt die Verspätung seitens Studierende an
	+ zeitlicher Verzug der Inhalte
* Fachschaft gibt Semestern weiter, pünktlich da zu sein

**TOP 6: Verschiedenes**

* Frau Seidlitz spricht sich für Werbung für die Meran-Fahrt aus
	+ Dr. Gioffreda merkt an, dass seitens Dozierende viel ermöglicht wurde (in der Praktikumsleitung), sodass die Studierende mit nach Meran fahren können
	+ Semestersprecherin aus dem 7. Semester merkt an, dass die AMA-Klausur eine Woche später ist und viele deshalb nicht mitfahren
* Prof. Paßreiter merkt an, dass viele gute Studierende Druck auf andere Studierende ausüben bezüglich des Klausur-Bestehens
* Prof. Stark erinnert, dass Lernsemester nicht unbedingt für mehr Erfolg sprechen

**Ende: 20:02 Uhr**

**ProtokollführerIn: Sarah Giffels**